



FRAUENVEREIN ADELBODEN

Einladung zur 80. Hauptversammlung



© Foto Klopfenstein

Mittwoch, 1. Mai 2019
19.30 Uhr im Altersheim Adelboden

Traktanden HV 2019

1. **Protokoll der Hauptversammlung vom 25. April 2018**
(liegt in der Brockenstube auf oder kann auf unserer Website frauenvereinadelboden.ch eingesehen werden)
2. **Jahresberichte 2018**
 - des Frauenvereins
 - der Ludothek
3. **Jahresrechnungen 2018 und Budgets 2019**
 - des Frauenvereins
 - der Ludothek
4. **Finanzielles**
Jahresbeitrag
5. **Wahlen**
 - Wiederwahlen
 - Neuwahlen
6. **Aktivitäten**
7. **Verschiedenes**

Anträge sind bis fünf Tage vor der Versammlung schriftlich bei der Präsidentin einzureichen.

Nach der Hauptversammlung gemütliches Beisammensein. Das Altersheim offeriert uns dazu Getränke und Gebackenes.

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen!

Der Mitgliederbeitrag beträgt CHF 20.-

Der Vorstand

Vorstand Frauenverein 2019

Vorstand

Regula Teuscher , Präsidentin	Tel. 033 673 31 82
Andrea Hari , Sekretärin	Tel. 033 673 03 79
Mireille Trummer , Kassierin	Tel. 033 673 44 66
Andrea Allenbach , Mittagstisch/Verpflegung	Tel. 033 673 04 87
Margrit Dänzer , Geburtstagsbesuche, Theaterkleider	Tel. 033 673 20 87
Monika Gempeler , Kaffeestübli Altersheim	Tel. 079 259 00 62
Romy Inniger , Krankensonntag	Tel. 033 673 05 50
Ursula Josi , Brockenstube	Tel. 033 673 36 55
Ursula Schmid , Bébépäckli	Tel. 033 673 30 23
Ingrid Spiess , Ludothek/Website	Tel. 033 673 06 54

Mitarbeiterinnen

Doris Stucki , Lismer-Treff	Tel. 033 673 25 74
Theres Inniger-Schmid , Anlaufstelle Rumänien/Moldawien	Tel. 033 673 19 81

Revisorinnen

Edith Hari	Tel. 033 673 26 00
Marlies Rohrer-Oester	Tel. 078 666 36 60

Bericht der Präsidentin

Beim Schreiben dieser Zeilen herrschte noch tiefer Winter. Wenn ihr diesen Jahresbericht in euren Briefkästen findet, wird auch in Adelboden der Frühling Einzug halten und das Titelbild mit unserem alt ehrwürdigen Schwimmbad stimmt wohl etliche von euch bereits etwas auf die nahende Badesaison ein.

Warum dieses Titelbild ? Der Frauenverein verfügt über ein beträchtliches Vermögen. Geld, welches – gemäss dem Zweckartikel in unseren Statuten – in erster Linie unserer einheimischen Bevölkerung zu Gute kommen soll. Der Aufruf der «IG Schwimmbad Gruebi» weckte daher unser Interesse und der Vorstand schlug vor, an die Sanierung und Neugestaltung des Kinderbeckens einen namhaften Beitrag zu spenden. So wurden an der Hauptversammlung im April 2017 dafür 5000 Franken gesprochen. Diese konnten schliesslich Ende 2018 überwiesen werden. Und nun freuen wir uns auf die Wiedereröffnung des Gruebi-Bades, auf das Plantschen der Kleinen im Kinderbecken, auf den Sprungturm für unsere Teenies, auf entspannte Mütter in bequemen Liegestühlen, auf Schwimmbegeisterte im 50-Meter-Becken und wer weiss, gelegentlich sogar auf harmonische Klänge vom Musikpavillon her!

Für einmal bleibe ich beim Thema Finanzen. Die Erfolgsrechnung zeigt in einer Zusammenfassung, wie wir unser Geld «verdienten» und wohin dieses im 2018 floss. Die Details sind in der sauber geführten Rechnung unserer Kassierin zu finden. Um euch das Blättern in den Ordnern und das Suchen in den Kontospalten zu ersparen, zeige ich hienach auf, wen der Frauenverein im letzten Jahr mit Geld bedachte.

Wir haben gemäss Hauptversammlungsbeschluss seit 1999 jährlich aus den Einnahmen der Brockenstube 10000 Franken für die Jugendarbeit in unserem Dorf zur Verfügung. So hat ein 5-köpfiges Gremium aus dem Vorstand für 2018 die folgenden Vereine bedacht, wobei die zuerst aufgeführten die grössten, die hinteren die etwas bescheideneren Beträge erhielten:

Eishockey-Club, Skiklub, KanderKids, Projekt Art-X, Musikgesellschaft, Curlingclub, Turnverein, SAC Wildstrubel, Eislaufclub, Ju-Jitsu-Club, FC Frutigen (ca. 20 Kids aus Adelboden), Adelboarders, Rad- und Bikeclub. Die Vereine sind dankbar für diesen Zustupf und wir erhalten schöne Dankesbriefe und -karten.

Die vier Kinderskilifte werden mit viel Herzblut und oft ehrenamtlich betrieben und unterhalten. Wie viele unserer kleinen Adelbodner haben hier ihre ersten Erfahrungen auf Skiern gemacht! Den Skiliften Godi, Hampi, Noro und Zwergli überwiesen wir je 500 Franken als Wertschätzung und Dank im Namen unserer Kinder.

Unsere jungen Skicracks konnten bereits ab Oktober 2018 auf einer 500 Meter langen Piste auf Tschenten trainieren. Dazu brauchte es das Projekt «Snowfarming», welches wir mit einem Betrag von 1000 Franken unterstützen.

Gemäss Vereinbarung erhält die Ludothek vom Frauenverein jährlich 2500 Franken und der Bibliothek geben wir jeweils 1000 Franken. An das von der Stiftung Dorfarchiv Adelboden herausgegebene Buch «Sagenhaftes Adelboden» gaben wir 500 Franken. Die Sekundar- und Realschule Dorf erhielt für ihr Theater zum Schulschluss 300 und dem Ferienpass Frutigland geben wir jährlich 500 Franken. Wir sind also nicht nur sportlich unterwegs! Auf Anfrage erhielten Kindergarten und Unterstufe für ihren Spiel- und Sporttag im Sommer von uns 100 Franken.

Der Familienkooperation Oberland (vormals Kinderheim Sunnehus Frutigen) spendeten wir 500 Franken für die Erneuerung des Spielplatzes, welcher in Zukunft von allen Kindern aus der Umgebung benutzt werden darf. Zwei in finanzielle Bedrängnis geratenen Familien konnten wir im 2018 mit einem einmaligen Geldbetrag helfen. Der Zusammenschluss der Frauenvereine Kanton Bern/Freiburg sammelte für ihr Jahresthema. So konnten wir bereits 2017 und nun 2018 je 500 Franken für den Verein «Schmetterlingskinder» (unheilbare Hautkrankheit) spenden. Dem Verein «Region Thun hilft Rumänien» überwiesen wir 200 Franken. Mit diesem Geld werden Lebensmittel direkt in Rumänien gekauft und den Ärmsten zur Weihnachts- und kalten Jahreszeit überbracht.

Folgenden Institutionen machten wir eine Spende: Stiftung Bad Heustrich und Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kinder je 200 Franken. Dann sind wir Mitglied bei folgenden Vereinen und bezahlen unseren jährlichen Beitrag: Zusammenschluss der Frauenvereine Bern/Freiburg, Pro Senectute Frutigland, ARWO Frutigland, IG Dorf,

Familienkooperation Oberland, Spitex Niesen, HPS Niesen, Musikschule Simmental-Kandertal.

Genug des Geldes! Unser gemeinnütziger Frauenverein ist viel mehr. Gerne gebe ich hier weiter, was auch auf unserem Flyer steht:

Wir sind aktiv

in der Brockenstube, in der Ludothek, im Kaffeestübli des Altersheims, beim Mittagstisch für Senioren, beim Handarbeiten

Wir organisieren

Theateraufführungen, Vorträge, Adventsfenster, die Adventsfeier für Senioren, den Samichlaus im Schwingkeller

Wir schenken Zeit und Freude

am Krankensonntag, mit Weihnachtspäckli, mit Geburtstagsbesuchen bei Senioren, mit Willkommensgeschenken für Neugeborene

Wir pflegen das Vereinsleben

an der Hauptversammlung, beim Helferinnen-Zvieri, an den Stricknachmittagen, bei Theaterbesuchen

Wir vermieten Theaterkleider

Ich darf zusammen mit rund 100 ehrenamtlich und freiwillig arbeitenden Frauen diese vielfältigen Aufgaben bewältigen. Ohne euch ginge nichts und ich danke euch herzlich für euer grossartiges Mitwirken, Mitdenken und Mittragen. Ein besonderer Dank geht an meine treuen und pflichtbewussten Vorstandsfrauen. Nicht zuletzt ein grosses Merci allen Frauen, welche mit ihrem jährlichen Mitgliederbeitrag ihre Solidarität und Wertschätzung dem Frauenverein gegenüber bekunden.

Ich wünsche euch viel Spass beim Lesen der Jahresberichte sowie beim Studieren der Jahresrechnungen und hoffe, viele von euch an unserer Hauptversammlung im Altersheim zu sehen. Ich bin stolz, eure Präsidentin zu sein.

Regula Teuscher

Bericht aus der Ludothek

Einen neuen Schub haben wir unserer Ludothek im Sommer 2017 geben können. Da haben wir das bisherige Punkte- oder Bargeld-System ersetzt durch neu geschaffene Jahres-Abonnements, die wir in den Kategorien S, M und L anbieten (Details und Preise siehe www.ludothekadelboden.ch).

Hatten wir zu Beginn mit vielleicht 30 Abonentinnen und Abonnenten gerechnet, so waren wir beinahe überrumpelt: 80 Abonnements wurden gelöst, und die Erfahrungen aus dem ersten vollen Abo-Jahr sind durchwegs positiv; das bisherige Bargeld-System für einzelne Ausleihen haben wir selbstverständlich weitergeführt.

Eine kleine Episode aus unserem Ludoalltag:

Es «räblet» grad vor unserer Empfangs- und Ausleihe-Theke. Lars kommt mit dem Schiff unterm Arm, aber Jana meint einigermassen heftig: «Nein, wir hatten doch grad das Flugzeug, jetzt hätt ich lieber den Bauernhof.» Der kleine «Mais» ist nach ein paar Sekunden vorbei, die Geschwister sind sich rasch einig, bringen das Schiff ins Regal zurück und kommen mit dem Bauernhof zur Theke. Gut, haben wir in der Adelbodner Ludothek ein derart grosses Angebot an Playmobil-Schachteln. Bauernhof und Schiff sind nur zwei von insgesamt rund 1500 Artikeln, die wir anbieten, und die Playmobils gehören, wie andernorts wohl auch, derzeit zu den beliebtesten. Und die kurze Episode zwischen Lars und Jana ist nur ein Beispiel dafür, dass fast immer alles gut geht. Auch der Mama Hari kurz danach können wir helfen: Sie hätte gern das Spiel mit dem Krokodil gehabt, leider ist es grad ausgeliehen, aber wir können mit dem Piraten weiterhelfen, es ist ein Spiel nach ähnlichem Muster.

Geschrieben von Freddy Widmer

Ich danke dem Frauenverein, der Gemeinde und allen Gönnern, die uns durchs Jahr hindurch finanziell unterstützen und den Ludomitarbeiterinnen für ihren riesen Einsatz (rund 950 freiwillige Stunden) durchs Jahr 2018.

Ingrid Spiess



Rückblick 2018

Geburtstagsbesuche

«Willst du wissen, wie alt du bist,
so frage nicht die Jahre, die du gelebt
hast, sondern den Augenblick,
den du genieusst.»

(Arthur Schnitzler, 1862–1931)

Unsere besuchten Jubilare:

Alter	Männer	Frauen
100jährig		1
99jährig		1
98jährig		2
97jährig		3
96jährig		2
95jährig	1	1
94jährig	3	2
93jährig	2	6
92jährig	2	7
91jährig	5	8
90jährig		7
85jährig	9	14

Ganz ä hätzlichä Dank am Elsi Hari für
d'Understützig bi dä Bsuechä!

Margrit Dänzer

Krankensonntag, 4. März 2018

In der Woche vor dem Tag der Kranken
durften wir wieder Blüemli verteilen.
Dank den lieben Helferinnen konnte
vielen Kranken ein «St. Pauli» gebracht
werden.

Herzlichen dank allen Helferinnen
und Helfern, die mich beim Verteilen
und beim Finden der Beschenkten
unterstützt haben.

Romy Inniger



Seniorentheater

Bereits zum dritten Mal konnte Anfang Jahr das Seniorentheater Lyss engagiert werden. Die Schauspieler und Helfer kommen immer gerne nach Adelboden, so dass die zwölköpfige Truppe dieses Jahr sogar einen gemütlichen Abend und eine Nacht in unserem winterlichen Dorf verbrachte.

Den rund 125 Zuschauern, vorwiegend im Seniorenalter, wurde mit der Komödie „Wo isch dr Hermann?“ eine amüsante Unterhaltung geboten. Ein roter Kater und ein rothaariger Gauner waren die Ursache für diese Verwechslungskomödie. Der Kater musste leider sein Leben lassen, während der Ganove schliesslich festgenommen werden konnte.

Wir sind gespannt, welches Stück die Theaterleute dieses Jahr einstudieren und für uns im März 2020 spielen werden.

Regula Teuscher

Mittagstisch für Senioren/innen

Jeweils am 1. Mittwoch im Monat laden wir die Senioren/innen unserer Gemeinde zum Mittagstisch ein. Im Januar und am 1. August fand letztes Jahr kein Mittagstisch statt.

Im vergangenen Jahr konnte unser aufgestelltes Team 325 Mittagessen zubereiten. Durchschnittlich nahmen pro Mittagstisch 33 Senioren/innen aus allen Ortsteilen von Adelboden am Essen und gemütlichem Beisammensein im Kirchgemeindehaus teil.

Für Fr. 10.– servieren wir eine Suppe, Hauptgang, Dessert und Kaffee. Für unser Team ist ein Kompliment von Seiten der Teilnehmenden wie etwa «das isch umi fein gsy hüt» die beste Motivation. Schön, dass auch immer wieder Senioren/innen den Mittagstisch mit einem Beitrag wie Vorlesen, Tonbildschau usw. bereichern.

Das Weihnachtsessen hat uns die Spar- und Leihkasse Frutigen offeriert. Herzlichen Dank.



Gerne hoffen wir, dass sich die Leute beim Mittagstisch wohl fühlen und auch weiterhin von unserem Angebot Gebrauch machen.

Gutscheine, welche an Weihnachten oder zum Geburtstag ein sehr willkommenes Geschenk sind, dürfen wir 30 mal an Zahlung nehmen. Diese können in der Brockenstube für Fr. 10.– bezogen werden.

Unserem engagierten Team danke ich bestens für ihren Einsatz.

Silvia Büschlen

Rumänien/Moldawien-Hilfe

Im vergangenen Oktober überbrachte ich dem Verein «Region Thun hilft Rumänien» zum letzten Mal eine schöne Lieferung von unseren Handarbeiten, die sehr geschätzt und verdankt wurde.

Aus verschiedenen Gründen, wie teure Transportkosten, etc. wurde im 2018 die letzte Weihnachtspäckli-

Aktion durchgeführt und somit der Materialtransport vom VRThR eingestellt.

Weiterhin gefragt sind Stofftaschen und natürlich der finanzielle Zustupf vom Frauenverein für die Lebensmittel-Pakete. Die Taschen werden mit Lebensmitteln aus den Dorfläden in Rumänien gefüllt.

Wer Lust und Zeit hat zum Nähen dieser Taschen, kann sich bei mir melden.

Umsomehr sind wir dankbar, dass all die vielen warmen Stricksachen bei Elisabeth Burn Anklang finden. Diese werden in die Moldawien-Weihnachtspäckli verpackt und vom «Verein Ungerwägs» in den abgelegenen Tälern verteilt.

Danke all den Handarbeitsfrauen für ihren Einsatz!

Theres Inniger



Theater auf dem Gurten

Abefahre! Stressfrei in 5 Tagen
Ohne Handy, mitten in der Natur.
Mit Gruppentherapien, viel Teetinken
und verschiedenen Rollenspielen,
sollen gestresste Menschen wieder
zur eigenen Mitte finden.

Mit viel Witz, aber auch Situationen,
die wir selber von uns kennen, wurden
wir an diesem Abend auf dem Gurten
unterhalten. Das am Ende sowieso
alles anders kommt, kennen wir ja
auch. Unsere 30köpfige Frauentruppe
wurde auf jeden Fall bestens
unterhalten und so kamen wir, nach
einem gelungenen Abend, ganz
entspannt und ungestresst wieder in
Adelboden an.

Andrea Allenbach

Helferinnenzvieri

*«Viele kleine Leute,
in vielen kleinen Orten,
die viele kleine Dinge tun,
können das Gesicht
der Welt verändern.»*

Dieses afrikanische Sprichwort
beschreibt doch sehr schön unsere
Arbeiten im Frauenverein. Es sind nicht
die grossen Taten, doch viele kleine z.B.
ein Krankenbesuch, eine gute Beratung
in der Brockenstube, ein Besuch
zum Geburtstag, ein fein gekochtes
Mittagessen 1x pro Monat...
Als Dankeschön für die vielen kleinen
Taten trafen sich 58 Frauen im
September 18 im Hotel Hari zu einem
feinen Zvieri. Es wurde ein gemütlicher
Nachmittag und so hoffen wir, dass
alle motiviert sind, auch im neuen Jahr
ihre kleinen (oder manchmal auch
grösseren) Taten weiterzuführen.

Andrea Allenbach



Bébépäckli

Im Jahr 2018 haben 28 Kinder das Licht der Welt erblickt. 19 Mädchen und 9 Buben haben wir mit einem Nuscheli und einem Ludothek Gutschein beschenkt. Ein grosses Merci an Rosmarie Brügger und allen meinen treuen Helferinnen.

Ursula Schmid

Vermietung von Theaterkleidern

Unser Theaterstübli ist eine kleine Fundgrube. Es bietet auch für verschiedene Anlässe die Möglichkeit, sich zu verkleiden.

Auskunft: Margrit Dänzer
Telefon 033 673 20 87 / 078 842 13 87

Handarbeiten und Koffermärit

Socken, Mützen, Schals, Pulswärmer, Bébéfinkli, Puppenkleider und vieles mehr wird das Jahr über von unseren fleissigen Liserfrauen gestrickt. Jeden ersten Mittwochnachmittag im Monat treffen sich die Frauen bei Doris Stucki, stricken, tauschen Neuigkeiten aus und geniessen zum Abschluss bei Tee und Kaffee das jeweils von der Firma Stucki offerierte Zvieri. In unserem weissen Handarbeitsregal hat es aber auch Platz für Genähtes. Hier sind die mit Frottee hinterlegten Essmäntel sehr beliebt, aber auch die mit Traubenkernen gefüllten Wohlfühlmäuse für unsere kleinsten Erdenbürger. Ein Geschenk aus unserer Handarbeitsabteilung kommt immer gut an. Kommt doch während den Öffnungszeiten der Brockenstube vorbei oder besucht uns am Koffermärit am letzten Sonntag im Juli auf der Dorfstrasse. Wir freuen uns auf euch!

Regula Teuscher und Doris Stucki



Kaffeestübli im Altersheim

Oft denkt man... hier «knackt» es, da hat man ein kleines Leiden...

Doch hat man einen Tag im Altersheim mit den Bewohnern verbracht, wird einem schnell bewusst, dass es doch gar nicht so schlimm ist. Ihnen zuzuhören und durch viele Gespräche erfahren, was sie in ihrem zum Teil langen Leben erlebt haben, tut sehr gut.

Allen Helferinnen vom Frauenverein Adelboden, die im Kaffeestübli mitwirken, ein grosses Dankeschön für euren Einsatz, das ganze Jahr!

Monika Gempeler

Vorstandssessen

An einem warmen Mittwochabend Ende August, fuhren wir gegen Abend nach Reichenbach. Im 1542 erbauten Gasthaus Bären hielten wir zuerst unsere Vorstandssitzung ab. Anschliessend wurden wir in der wunderschönen Gaststube vom erweiterten Vorstand und dem

Bären-Team willkommen geheissen. Monika Gempeler hat für uns ein hervorragendes Menu bestellt. Eglifilets, Rindsfiletgulasch und zum Abschluss eine erfrischende Zitronencreme mit frischen Beeren. Neben dem feinen Essen, genossen wir den gemeinsamen Abend mit spannenden und lustigen Gesprächen.

Andrea Hari

Brockenstube

Ist es ein gutes Zeichen, wenn ich keine Idee habe zum Schreiben für den Jahresbericht?

Eher ja, denn das heisst, dass alles nach Programm läuft, also eigentlich fast alles: wenn ich in der Saison nicht ganz alle Termine im Griff habe und ein Samstag nicht abgedeckt ist, kommt doch Ruth ganz spontan zu ihrem Einsatz! Danke allen Helferinnen vielmal für die Flexibilität und das gewissenhafte Einschreiben. Als kleiner Dank haben wir im November alle Helferinnen zu einem Apéro in die Brocki eingeladen.



Danken dürfen wir aber auch den vielen BesucherInnen/Kunden welche uns Waren bringen und auch wieder abkaufen! Mit dem Erlös können wir viele Vereine und Projekte unterstützen.

Ursula Josi

Weihnachtstisch in der Brockenstube

Mit grossem Zeitaufwand hat Elsi Hari auch dieses Jahr einen grossen Tisch im Foyer der Brockenstube mit «ausgedienten» Weihnachtsdekorationen hergerichtet. Kugeln, Glöckchen, Engel, Samichläuse, Kerzen, Kerzenhalter, Lametta, Weihnachtstassen, Servietten, Tischtücher, Weihnachtsliteratur und vieles mehr lag da zum Kaufen bereit. Ein separates Gestell diente zusätzlich zum Ausstellen der immer mehr werdenden elektrifizierten Dekogegenstände.

Kaum ist Weihnachten vorbei, bringen uns die Leute neues Material und wir freuen uns bereits auf den Weihnachtstisch 2019.

Regula Teuscher

Samichlous im Schwingkeller

Ein letztes Mal begrüssen Heidi, Tanja und ich den Samichlaus im Schwingkeller. In diesem Bewusstsein versuche ich jeden Moment so gut wie möglich zu geniessen und in meinen Erinnerungen abzuspeichern.

Es ist einfach jedes Jahr wunderschön wenn man den Chlous mit der Laterne von weitem herkommen sieht. Oh, ich liebe den Samichlousen-Tag. Jubelnd rennen die mutigsten Kinder dem Chlous entgegen und helfen beim Ziehen des schwer beladenden Wagens. Wie jedes Jahr ist es schwer abzuschätzen wieviel Käse, Zopf und Säckli es benötigt. Die letzten Jahre war die Zahl rückläufig und wir hatten teilweise rund 20 bis 30 Säckli zu viel. Statt 100 Kinder, kamen nur noch 70. Also einigten wir uns auf 90 Säckli, 4 Kilo Käse, und 7 Kilo Zopf. Um 17 Uhr waren es dann auch wirklich nur eine Handvoll Kinder, die den Chlous begrüssten. Unsere Vermutung, dass die Zeit vom Samichlous im Boden vorbei ist, wurde somit bestätigt. «Janu», so fällt uns der Abschied und



das Loslassen auch leichter. Doch siehe da, plötzlich füllte sich der Schwingkeller mit Kindern, Eltern, Grosseltern und Freunden. Weder Zopf noch Säckli reichten! Brot und weitere Säckli mussten her! Am Schluss waren 95 Säckli verschenkt und es hätte 100 gebraucht! Neun Kilo Brot und Zopf, 4 Kilo Käse, Nüssli, Mandarinen und Schoggi waren in kürzester Zeit weg. Heidi, Tanja und ich waren ratlos! Ist der Samichlous doch noch nicht out bei den Kindern und Bodnern? Soll es trotzdem weiter gehen? Ja unbedingt!!! Wir hoffen, dass es mit neuen und motivierten Frauen nächstes Jahr wieder einen Chlous gibt! Ein Abschied ist auch immer wieder eine Chance für jemanden. In diesem Sinne: Adieu Chlous!

Beatrice Infanger
 Tanja Bernhard
 Heidi Schranz

Adventsfenster

Auch im 2018 wurde die Idee der Adventsfenster in unserer Gemeinde sehr geschätzt. Es entstanden wunderschöne, kreative Fenster und die offenen Türen fanden überall Anklang. Mehrere Familien offerierten trotz sehr winterlichen Verhältnissen warme Getränke, Weihnachtsgebäck, Zöpfe, Hobelkäse, Suppe, Würste vom Grill und vieles mehr im Freien. Die Schule Ausserschwand benutzte den Anlass, die zahlreich erschienen Eltern und Schulfreunde mit Liedern und weiteren Darbietungen auf die bevorstehende Weihnacht einzustimmen.

Wir scheuten keine Mühe und keinen Weg, jedes Adventsfenster zu fotografieren und bei allen Gastgebern einzukehren. Auf der Website des Frauenvereins (frauenvereinadelboden.ch) sind alle Adventsfenster der letzten Jahre aufgeschaltet und es bestehen mittlerweile dicke Foto-Ordner von allen Bildern seit Beginn im 2002.

Regula Teuscher, Frauenverein
 Monika Hari, Landfrauengruppe



Adventsfeier für Senioren

Traditionsgemäss organisiert der Frauenverein jeweils am 2. Adventssonntag die Adventsfeier im Kirchgemeindehaus. Rund 80 Seniorinnen und Senioren warteten gespannt auf die Darbietungen, dieses Jahr sorgfältig einstudiert von den Kindergartenkindern und den 1. und 2. Klässlern der Schule Hirzboden.

Hier einige Auszüge aus dem Zeitungsartikel, welchen Fritz Inniger für den Frutigländer schrieb:

«... Inszeniert wurde ein Bilderbuch von Andrew Bond mit dem Titel <So ein Kamel>. Der Autor hat für einmal den Esel mit dem Kamel vertauscht. Der sonst störrische Esel kommt im Drehbuch als aufgestellt vor, während das Kamel sich widerspenstig verhält... Mit grossem Fleiss hatten die Lehrerinnen die schönen Kostüme in bunten Farben und naturgetreu mit den Kindern gebastelt und genäht. Der Jüngste war gerade vier Jahre alt und wurde seiner Rolle wie ein Grosser gerecht. Mit einem tosenden Applaus

wurden alle Bemühungen belohnt... In einer Kurzansprache verwies Pfarrerin Madeleine Koch-Stoll auf die Boten Gottes, die Engel. Diese sende er aus, um Menschen eine wichtige Nachricht zu bringen...»

Das Verpflegungsteam des Frauenvereins offerierte im zweiten Teil Kaffee, Hobelkäse, selbstgebackene Zöpfe und Kuchen und man nutzte rege die Gelegenheit zum Dorfen, bevor es für die Meisten auf den Heimweg ging. Einige Besucher warteten aber an der Wärme, um später zum Adventskonzert der Musikgesellschaft in die Kirche zu wechseln.

Regula Teuscher
Fitz Inniger, Teilnehmer

Bilanz Frauenverein

per 31.12.18

Aktiv

Passiv

Prozent

AKTIVEN

Umlaufvermögen

1000	Kassa	230.90	0.3
1010	Postfinance 34-386-2	9'481.54	11.0
1020	SLF Ideal 16 2.212.235.04	34'427.15	39.9
1021	SLF Plus 16 2.212.234.06	42'058.90	48.8
1068	VST Guthaben	-0.01	-0.0

Umlaufvermögen

86'198.48

100.0

Anlagevermögen

1100	22 Aktien Freizeit-und Sportarena	10.00	0.0
------	-----------------------------------	-------	-----

Anlagevermögen

10.00

0.0

AKTIVEN

86'208.48

100.0

PASSIVEN

Fremdkapital

2000	Kreditoren	7'246.15	8.4
------	------------	----------	-----

Fremdkapital

7'246.15

8.4

Eigenkapital

2200	Kapital-Konto	85'974.33	99.7
	Verlust	-7'012.00	-8.1

Eigenkapital

78'962.33

91.6

PASSIVEN

86'208.48

100.0

86'208.48

86'208.48

Erfolgsrechnung Frauenverein

vom 01.01.18 bis 31.12.18

Aufwand

Ertrag

Prozent

ERTRAG

3000	Mitgliederbeiträge		6'821.50	18.0
3010	Gönnerbeiträge		600.00	1.6
3100	Brockenstube		21'864.55	57.6
3110	Handarbeiten		1'157.80	3.1
3200	Veranstaltungen		4'536.00	12.0
3300	Mittagstisch		2'870.00	7.6
3700	Zinserträge		86.00	0.2
	ERTRAG		37'935.85	100.0

AUFWAND

6000	Beiträge Jugendarbeit	10'000.00		26.4
6005	Beiträge an Dritte	13'511.85		35.6
6010	Geburtstage, Bébepäckli, Krankenbesuche	1'836.50		4.8
6020	Weihnachtsbescherung	93.30		0.2
6030	Ludothek	2'500.00		6.6
6100	Brockenstube Betriebskosten	1'286.95		3.4
6105	Miete Brockenstube	3'000.00		7.9
6110	Handarbeiten	103.60		0.3
6200	Veranstaltungen	5'917.00		15.6
6300	Mittagstisch	2'144.10		5.7
6500	Büromaterial, Drucksachen	1'474.20		3.9
6510	Porti, Bank- & Postspesen	470.90		1.2
6520	Werbung & Inserate	625.15		1.6
6530	Div. Unkosten und Spesen	1'984.30		5.2
	AUFWAND	44'947.85		118.5
	Verlust	44'947.85	37'935.85	18.5
			7'012.00	
		44'947.85	44'947.85	

Bilanz Ludothek

per 31.12.18		Aktiv	Passiv	Prozent
<u>AKTIVEN</u>				
<u>Flüssige Mittel</u>				
1000	Kassa	200.00		0.7
1001	Hauptkasse	1'182.40		4.0
1009	Bankkonto	23'466.66		78.6
	Flüssige Mittel	24'849.06		83.2
<u>Mobile Sachanlage</u>				
1500	Spielinventar	5'000.00		16.8
	Mobile Sachanlage	5'000.00		16.8
	AKTIVEN	29'849.06		100.0
<u>Passiven</u>				
<u>Fremdkapital</u>				
2030	Vorauszahlungen		474.00	1.6
2031	Vorauszahlungen Ausleihkonto		2'604.00	8.7
2090	Vorausbezahlte Abos		2'370.00	7.9
	Fremdkapital		5'448.00	18.3
<u>Eigenkapital</u>				
2800	Vereinsvermögen		23'159.65	77.6
2801	Vereinsgewinn / -verlust		1'241.41	4.2
	Gewinn		0.00	0.0
	Eigenkapital		24'401.06	81.7
	Passiven		29'849.06	100.0
		29'849.06	29'849.06	

Erfolgsrechnung Ludothek

vom 01.01.18 bis 31.12.18

Aufwand

Ertrag

Prozent

Ertrag

Ertrag Ausleihe

3000	Abonnement	4'650.00	374.6
3001	Ausleihgebühren	1'247.00	100.5
3003	Mahngebühren	106.00	8.5
3009	Verr. Verluste / Reparaturen	50.00	4.0
Ertrag Ausleihe		6'053.00	487.6

Verkäufe / Spenden

3100	Einnahmen Anlässe / Verkäufe	2'024.00	163.0
3101	Verkäufe Ludothek	305.00	24.6
3200	Spenden	598.00	48.2
3202	Gönner / Frauenverein / Gemeinde	10'700.00	861.9
Verkäufe / Spenden		13'627.00	1097.7
Ertrag		19'680.00	1585.3

Aufwand

Aufwand Material

4001	Spielreparaturen / Ersatzteile	571.90	46.1
4600	Verpackungen	202.89	16.3
Aufwand Material		774.79	62.4

Aufwand Mitarbeiter

5800	Weiterbildung / Informationen	160.00	12.9
5889	Sonstiger Personalaufwand	1'244.45	100.2
Aufwand Mitarbeiter		1'404.45	113.1

Sonstiger Aufwand

6000	Miete	7'200.00		580.0
6101	Unterhalt Einrichtungen	623.70		50.2
6300	Versicherungen	171.70		13.8
6301	Abgaben / Gebühren	165.25		13.3
6302	Mitgliederbeiträge	375.00		30.2
6400	Strom-, Wasser und Heizkosten	902.35		72.7
6500	Büromaterial, Drucksachen	351.35		28.3
6501	Telefon / Porti	163.60		13.2
6502	Werbung	108.00		8.7
6509	EDV / Computer	1'120.90		90.3
6601	Anlässe (Mieten, Verpflegung)	617.50		49.7
6701	Diverse Spesen (Kaffee, Tee .. .)	86.80		7.0
	Sonstiger Aufwand	11'886.15		957.5
	Aufwand	14'065.39		1133.0
6800	Bankzinsen / -spesen	1.05		0.1
6900	Abschreibungen	4'372.15		352.2
		18'438.59	19'680.00	
	Gewinn	1'241.41		100.0
		19'680.00	19'680.00	

Aktivitäten Ludothek 2019

Februar

15. Suppentag

April

24. Spielnachmittag

Mai

1. 80. Hauptversammlung
im Altersheim

13.-26. Betriebsferien

Juli

13.-27. Ferienpass
(Gratiasausleihe bis 4 Pkt.)

20. Gauklerfest

26. Juli, 2. und 9. August

Abendsitze

September

25. Spiel + Spass / Flohmarkt

November

Spielnachmittag

Aktivitäten und Ausblick 2019

Frauenverein

Sonntag, 3. März

Krankensonntag

Mittwoch, 1. Mai

80. Hauptversammlung im Altersheim

Sonntag, 28. Juli

Koffermärit in der Dorfstrasse

Mittwoch, 14. August

Theaterbühne Schwarzenburg
«Frau Müller muss weg»

Donnerstag, 5. September

Zvieri für alle Helferinnen

Mitte November bis Weihnachten

Weihnachtstisch in der Brockenstube
(Verkauf von Dekorationsmaterial)

Dezember

Adventsfenster in der Gemeinde

Sonntag, 8. Dezember

Adventsfeier für Senioren im
Kirchgemeindehaus

Willkommensgeschenke für Neugeborene und Geburtstagsbesuche bei Senioren

Mittagstisch für Senioren

Jeden 1. Mittwoch im Monat im
Kirchgemeindehaus. Anmeldung bis
Montagmittag: Tel. 079 589 19 86

Lismer-Treff

Jeweils am 1. Mittwoch im Monat
Auskunft: Doris Stucki,
Tel. 033 673 25 74

Kaffeestübli im Altersheim

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und
Sonntag nachmittags
Auskunft: Monika Gempeler,
Tel. 079 259 00 62

Kurse, Veranstaltungen und Vorträge

Das Kurswesen wird in unserer
Gemeinde bestens von den Landfrauen,
der Volkshochschule, dem Samariter-
verein und weiteren Anbietern
abgedeckt. Wir verweisen auf das
jeweils im August allen Haushaltungen
gestellte Kursprogramm.

Wir behalten uns aber vor, spontan
Kurse, Vorträge und kulturelle Anlässe
anzubieten.
Für Auskünfte und Vorschläge:
Regula Teuscher, Tel. 033 673 31 82

Öffnungszeiten Ludothek und Brockenstube



Ludothek Adelboden

Gemeindehaus
Zelgstrasse 3
3715 Adelboden

Tel. 078 652 30 01

ludothekadelboden@bluewin.ch
ludothekadelboden.ch

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag
15.30 bis 17.30 Uhr

Freitag
18.00 bis 20.00 Uhr



Brockenstube Adelboden

Friedhofgebäude
Landstrasse 62
3715 Adelboden

Tel. 079 867 37 25

info@frauenvereinadelboden.ch
frauenvereinadelboden.ch

Öffnungszeiten

Dienstag, Freitag, Samstag
14.00 bis 16.30 Uhr

Warenannahme: während den
Öffnungszeiten

Für Möbel und bei Wohnungs-
räumungen: Rücksprache mit
Margrit Dänzer, Tel. 033 673 20 87

**Während den Maiferien (13. bis 26. Mai 2019)
bleiben die Ludothek und die Brockenstube geschlossen**